

Spielplatz-Entwicklung

11.02.2023 15:42 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Spielplatz-Entwicklung



Stadt Dorsten erneuert die Spielplätze Marienstraße in Hervest und Bogenstraße in Rhade, Arbeiten nehmen gerade Fahrt auf.

Im Marienviertel in Hervest sowie in Rhade werden in den nächsten Wochen zwei Spielplätze „runderneuert“ und werden ab Frühjahr wieder den Kindern im Quartier zur Verfügung stehen. Das Marienviertel im Stadtteil **Hervest** bekommt in diesen Tagen an der Marienstraße einen neuen Spielplatz: Der Garten- und Landschaftsbaubetrieb Habsch hat vor wenigen Tagen damit begonnen, das 1800 Quadratmeter große Gelände herzurichten und die bereits gelieferten Spielgeräte aufzustellen. Soweit das Wetter gut mitspielt, ist mit einem zügigen Baufortschritt zu rechnen. Nach Abschluss der Arbeiten muss die Fläche zwar noch einige Zeit gesperrt bleiben, damit der neu gesäte Rasen gut anwachsen kann. Aber pünktlich zum Frühjahr sollte der neue Spielplatz dann allen Kindern im Quartier zur Verfügung stehen.

Das Konzept für den Spielplatz wurde in einer umfangreichen Bürgerbeteiligung entwickelt und auch mit den Spielplatzpaten abgestimmt: Herzstück der neuen Anlage wird ein „Balanciertreff“ mit verschiedenen Elementen wie Seilgang, Wackelbalken, Schlupftunneln und Hüpfplatte. Ergänzt wird der Balanciertreff mit natürlichen Holzelementen wie Baumstämmen und Baumhockern sowie kleineren Elementen. Als besonderes Spielgerät bildet ein Kletterknoten mit vielfältigen Klettermöglichkeiten den Mittelpunkt des Balanciertreffs. Für kleine Besucherinnen und Besucher wird es neben einem Sandbereich ein Spielhaus mit Rutsche geben. Doppelschaukel, Wippe und eine Tampen-Schaukel runden das reichhaltige Spielangebot für alle Altersgruppen ab. Der nördliche Bereich des Kinderspielplatzes bleibt als freie Spielwiese erhalten.

Darüber hinaus entstehen mehrere Aufenthaltsmöglichkeiten, unter anderem als Teil des Balanciertreffs: Eine Sitzgruppe aus zwei Bänken mit Tisch (barrierefrei nutzbar auf einer neu erstellten Pflasterfläche),

Gruppe und einige Steinblöcke am Weg laden zum Verweilen ein.

An dieser Stelle bestand lange ein Spielplatz, der aber schon vor vielen Jahren aufgegeben wurde. Die 2019 verabschiedete Spielflächenbedarfsplanung hatte empfohlen, die Fläche aufgrund steigender Kinderzahlen im Quartier und als Lückenschluss in Hervest zu reaktivieren. Die Stadtteilkonferenz war dem Vorschlag bei der Priorisierung der zu erneuernden Hervester Spielflächen gefolgt.

Ein weiterer Spielplatz wird in den nächsten Wochen im Wohngebiet Bogenstraße in **Rhade** erneuert: Auf der rund 300 Quadratmeter großen Fläche entsteht als zentrales Element ein Baum- und Spielhaus mit verschiedenen Aufstiegsrouten und Verweilmöglichkeiten zwischen den Eichenbäumen, die erhalten bleiben. Die Sandfläche wird nebst Fallschutz erneuert und mit einem Minisandspielgerät aufgewertet. Eine Hecke weicht einem Weg, um die Fläche barrierefrei zu erschließen. Als Ergebnis der hier auch mit dem Programm „Dorfentwicklung“ ebenfalls durchgeführten Bürgerbeteiligung wird allerdings die vorhandene Tischtennisplatte nicht erhalten und es wird kein Balancierbalken aufgestellt, sondern die Fläche wird mit einer Doppelschaukel (eine davon mit einem Sitz für Kleinkinder) und einem Zweifach-Reck ergänzt.

In diesem Jahr steht im Wohngebiet Zum Holtberg in **Lembeck** noch ein dritter Dorstener Spielplatz zur Erneuerung an. Der Auftrag an ein Unternehmen steht vor der Vergabe. Wann die Arbeiten danach beginnen können, hängt vor allem davon ab, wie schnell die Spielgeräte durch die Firma bestellt und vom Hersteller geliefert werden können. Die Stadt Dorsten möchte, dass die Erneuerung schnellstmöglich durchgeführt wird.

Familien in **Östrich** und der **Feldmark** können außerdem schon einmal vormerken: Hier beginnt voraussichtlich gegen Ende des Frühjahrs mit einem ersten Entwurf die Bürgerbeteiligung zur Erneuerung der Spielplätze Am Rehbaum in Östrich und am Erich-Puls-Weg nahe der Hasselbecke in der Feldmark.

Foto oben rechts: Der Bauzaun an der Marienstraße. Hier entsteht auf 1800 Quadratmetern ein komplett neuer Spielplatz.

Text und Foto: Stadt Dorsten